

6. Dezember 2020

2. Adventssonntag und Festtag des hl. Nikolaus

Johannes der Täufer und hl. Nikolaus: zwei kraftvolle Boten im Advent



Sehr geehrte Damen und Herren! Schwestern und Brüder!

Der 2. Adventssonntag fällt in diesem Jahr mit dem Gedenktag des hl. Nikolaus von Myra zusammen.

Johannes der Täufer bestimmt den 2. Adventssonntag

Mit dem Evangelium dieses Tages beginnt das Markusevangelium. Es ist das erste Evangelium von seiner Entstehung her. Es wird ein neues Kapitel der Heilsgeschichte aufgeschlagen. Gott erfüllt die prophetischen Verheißungen.

Diese trostvolle Zusage verkündet der Täufer Johannes. Er lenkt den Blick des Menschen von der trostlosen Vergangenheit weg in eine heilvolle Zukunft: Gott kommt dem Menschen entgegen. Wo Menschen Gott Raum geben in ihrem Leben, wo sie sich für den Frieden und die Freude Gottes öffnen: Da wird das Kommen Gottes spürbar. Damit beginnt die Neuausrichtung des Herzens – zu der Johannes aufruft.

Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

Die Gestalt des hl. Nikolaus ist uns allen sehr vertraut und gehört zum Advent dazu. Nikolaus bedeutet nicht nur den Kindern viel – auch im Seniorenklub wurde er begeistert dargestellt und gefeiert.

Zunächst ein paar historische Fakten

Da ist uns wenig überliefert. Nikolaus wurde um 270 in Patara geboren. In der Zeit des Kaisers Konstantin war er Bischof in Myra. Sein Name steht in den Listen des ersten allgemeinen Konzils von Nizäa, 325 n. Chr. um 430 ist er gestorben.

Zur Bedeutung dieses Heiligen:

- Weit über 1000 Jahre wird Nikolaus als Heiliger verehrt, und zwar in der Kirche des Ostens und des Westens. In diesem Sinne ist er ein ökumenischer Heiliger. Von Myra kamen seine Reliquien nach Bari in Italien.
- Nikolaus ist ein Heiliger, der mit vielen Erzählungen und Legenden beschrieben wird. In diesen Geschichten spürt man, wie die Welt sein könnte, wenn man sich am Leben dieses Heiligen orientiert. Diese einfachen Erzählungen haben ihn zu einem volkstümlichen Heiligen gemacht – bis heute.
- Nikolaus ist ein Nothelfer und ein Heiliger der Nächstenliebe. Er bedeutet den Kindern sehr viel – aber ist auch ein guter Patron: für Schiffer, Fleischhauer, Gastwirte usw.

Eine Adventaufgabe: Denken Sie heute an einen Menschen, der ihre Hilfe braucht: ein Gebet, ein Besuch, ein kleines Geschenk als Zeichen Ihrer Verbundenheit.

Wir dürfen „Nikolaus“ sein!

Herzlich verbunden!

Prälat + Maximilian Fürnsinn, Stift Herzogenburg